

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction; — Inse-
rate an die Expedition
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

N^o 53.

Leipzig, Mittwoch am 3. Mai.

1854.

A m t l i c h e r T h e i l.

Bekanntmachung.

Die Hauptversammlung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler wird statutenmäßig in diesem Jahre
am Sonntage Cantate, 14. Mai
stattfinden und sich, vorbehaltlich weiterer Eingänge, mit folgenden Gegenständen zu beschäftigen haben:

I. Bericht über das verflossene Vereinsjahr.

II. Zählung, eventuell Bekanntmachung der Wahlen; es sind nämlich zu wählen:
im Vorstande:

der Schriftführer und sein Stellvertreter an die Stelle der ausscheidenden G. Mayer und Karl
Tausch.

Im Amte bleiben: R. Besser, M. Weit, B. Perthes, A. Winter.

im Verwaltungsausschuß:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden F. Frommann und G. Wigand.

Im Amte bleiben: G. B. F. Müller, E. Dehmigke, Ph. Mainoni, W. Engelmann.

im Wahlausschuß:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden S. Hirzel und C. Dunder.

Im Amte bleiben: G. Reimer, M. Bruhn, C. Ruthardt, J. P. Himmer.

im Rechnungsausschuß:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden E. Boß, E. Nolte.

Im Amte bleiben: A. Koft, A. Perthes, R. Oldenbourg, A. Dunder.

im Vergleichsausschuß:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden C. S. Mittler und F. Frommann.

Im Amte bleiben: S. Hirzel, H. Schulze, Th. Kiesling, E. Werlig.

III. a) Antrag des Berliner Unterstützungs-Vereins auf Abänderung des §. 20 seiner Statuten (siehe Börsenblatt
Nr. 146 vom 23. Nov. 1853).

b) Antrag von Adolph Enslin aus Berlin, betreffend: die Gründung einer Stipendienstiftung
für Wittwen und minorene Kinder von Börsenmitgliedern.

IV. Antrag des Pommer'schen Kreisvereins auf Umgestaltung des Börsenblattes (siehe Börsenblatt Nr. 35 vom
22. März 1854).

Diejenigen Mitglieder, welche nicht nach Leipzig kommen, aber wünschen, daß ihre Geschäftsführer an der Ver-
sammlung mit Stimmrecht theilnehmen, werden ersucht, dieselben mit einer ausdrücklich zu diesem Behufe und
in ihrem eigenen Namen, nicht dem der Firma, ausgestellten Vollmacht zu versehen.

Indem wir alle Mitglieder zur Betheiligung einladen, verweisen wir zugleich auf die, für alle hier anwesenden
bei der Hauptversammlung nicht erscheinenden Börsenmitglieder, eingeführte Conventionalstrafe.

Hamburg, Leipzig, Gotha, April 1854.

Der Börsen-Vorstand.

Rud. Besser. G. Mayer. Bernh. Perthes.

Bekanntmachung.

Laut §. 21. unserer Geschäfts-Ordnung bringen wir hiermit einen Auszug derselben, sowie das Verzeichniß unsrer Mitglieder, zur allgemeinen Kenntniß und verfehlen nicht, darauf hinzuweisen, daß wir, nachdem sich das System gemeinsamer Maaßregeln bis jetzt als vollkommen wirksam gezeigt hat, dasselbe auch fernerhin nach allen Seiten zur Wahrung unsres Rechts in Anwendung bringen werden.

Die Aufstellung der neuen officiellen Auslieferungsliste findet sofort nach Beendigung der Messzahlungen statt.

Leipzig, April 1854.

Die Commission des Leipziger Verleger-Vereins.

Geschäftsordnung.

§. 1.

Der Zweck des Leipziger Verleger-Vereins ist auf Grund der in der Versammlung vom 9. Juni 1853 anerkannten Geschäftsnormen, eine allgemeine Ordnung und Pünktlichkeit, namentlich im Abschließen der Contis und Zahlen der Saldis, im Bereich der Geschäftsverbindungen seiner Mitglieder, theils aufrecht zu erhalten, theils herbeizuführen.

§. 2.

Gegen diejenigen Sortimentshandlungen, welche diesem Zweck zuwiderhandeln, kann, auf den Wunsch von Vereins-Mitgliedern, der Verein, als solcher, folgende Maaßregeln anwenden:

- Mahnung mit Drohung,
- Zeitweise Kreditentziehung,
- Gänzliche Kreditentziehung,
- Entsprechende Bezeichnung (Weglassung) auf der Liste des Vereins,
- Einziehung durch Wechsel,
- Einziehung durch gerichtliche Klage.

§. 12.

Jedes Mitglied ist verpflichtet, bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe von einem Thaler, eine ihm gleich nach Pfingsten zuzufertigende Liste auszufüllen und binnen acht Tagen nach dem Empfange an den Verein zurückzusenden. Die Liste muß enthalten: Die Beträge gänzlich Rest gebliebener Saldis; bestimmte Zeichen für die Firmen, welche theilweis, aber nicht genügend zahlten, resp. nicht remittirten; für die, welche ordnungsgemäß gezahlt haben, und endlich für diejenigen, mit denen der betreffende Verleger nicht in Rechnung steht.

§. 15.

Wenn die Commission des Vereins gänzliche oder zeitweise Entziehung des Credits angeordnet hat, so ist jedes Mitglied verpflichtet, unweigerlich diese Maaßregel auszuführen.

Mitgliederverzeichniß.

U. Abel, Stellv.,	E. H. Mayer,
Berger's Buchh.,	E. W. B. Naumburg,
H. Bethmann,	E. B. Polet,
E. Bomnis,	Ph. Reclam jun.,
H. Costenoble,	Reichenbach'sche Buchh.,
Dürr'sche Buchh.,	G. Rimmelman,
G. H. Friedlein,	Ernst Schäfer,
Friedlein & Hirsch,	Bernh. Schlicke,
J. Hebenstreit,	Herm. Schulze, Com. M.,
S. Hirzel, Com. M.,	Otto Spamer,
Jul. Klinkhardt,	J. E. W. Vogel,
Dskar Leiner,	Weidmann'sche Buchh., Stellv.,
E. B. Lord,	Heinr. Weinedel,
Gustav Mayer, Com. M.,	E. Wengler, Stellv.

Bericht

über die Wirksamkeit des Vereins zur Unterstützung hilfssbedürftiger deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehülfen und ihrer Wittwen und Waisen.

Ostermesse 1854.

Rechnungsjahr vom 1. April 1853 bis 31. März 1854.

Einnahme:

1) An Cassenbestand	12	26	Sgr	6	2.
2) Jährliche Beiträge der Mitglieder . . .	1473	= 25	= —	=	
3) " Beitrag d. Börsenvereins	700	= —	= —	=	
4) An Beiträgen ein für alle Male	75	= —	= —	=	
5) Einnahme für einen verkauften eisernen Kasten	8	= —	= —	=	
6) An Geschenken:					
a) Erlös für geschenkte Bücher	73	= 2	= —	=	
b) An sonstigen baaren Gaben	27	= 24	= 6	=	
c) Examengelder der Berliner Examina-tions-Commission	39	= 17	= —	=	
d) Sammlung b. E. Duncker's Jubiläum . . .	62	= —	= —	=	
e) " b. E. S. Mittler's do.	70	= —	= —	=	
7) An Zinsen der Reservefonds	202	= 20	= 6	=	
	2744	25	Sgr	6	2.

Ausgabe:

1) Für 52 Unterstützungen	1979	25	Sgr	—	2.
2) Für Unkosten	48	= 14	= 6	=	
3) Einlage in den Reservefonds	541	= 26	= —	=	
4) Saldorest zur Einlage in den Reserve-fonds bereitliegend	175	= 15	= —	=	
	2744	25	Sgr	6	2.

Die Posten der Einnahme ad 1; $\frac{1}{5}$ von ad 2; und ad 4—6, welche zusammen die Summe von 662 25 3 Sgr ergeben, gehören dem Reservefonds statutenmäßig an. Von dieser Summe wurden laut obiger Ausgabeposten ad 3 bereits 541 26 Sgr in Staatspapieren belegt, wofür 500 25 Nominalwerth erworben wurden; es bleiben mithin noch 120 25 7 Sgr zu belegen. Der Saldorest von 175 25 15 Sgr reducirt sich demnach auf eigentlich nur 55 25 15 Sgr, welche statutenmäßig auch zum Reservefonds fließen. Die ganze Summe, welche aus dem verflossenen Rechnungsjahre dem Reservefonds theils zugeflossen ist, theils noch zufließt, beträgt demnach 717 25 11 Sgr.

Der dermalige Bestand des Reservefonds beträgt jetzt 5100 25 in Staatspapieren Nominalwerth. (vide Börsenblatt 1853, No. 146.)

Für die uns so reichlich zugeflossenen Geschenke hat der Vorstand seinen Dank in seinem Berichte an die Generalversammlung (Börsenblatt 1853, Nr. 146, vom 23. Nov.) bereits ausgesprochen, und wiederholt denselben hiemit auf das herzlichste.

Es wurden im laufenden Rechnungsjahre an 52 Hilfssbedürftigen Unterstützungen bewilligt; dieselben gingen nach Berlin, Breslau, Köln, Dessau, Dresden, Erfurt, Greiz, Hadamar, Halle, Hildesheim, Jserlohn, Leipzig, Mainz, München, Naumburg, Oberhaus b. Ulm, Rudolstadt, Schleswig, Schweidnitz, Soest, Teresienstadt.

Die Unterstützten zerfallen in folgende Kategorien: 14 Wittwen von Buchhändlern, 14 Buchhandlungsgehülfen, 10 Buchhändler, 6 Frauen von verarmten Buchhändlern, 3 Gehülfenwittwen, 2 Töchter und 2 Söhne von Buchhändlern und ein Sohn eines Gehülfen.

Durchschnittlich kommt auf jeden Unterstützten 38 25. Bei den Wittwen, Frauen und Töchtern durchschnittlich 46 25; bei den Buchhändlern 40 25 und bei den Gehülfen und Söhnen 26 25.

Einzeln vertheilen sich die gewährten 52 Unterstützungen von in Sa. 1979 r , wie folgt:

- 1) An 25 Wittwen, Frauen, Gehülfenwittwen und Töchter: 1 à 100; 1 à 87; 3 à 72; 2 à 60; 7 à 50; 1 à 40; 1 à 35; 1 à 30; 2 à 25; 1 à 24; 4 à 20; 1 à 8; 1140 r — —
 - 2) An 10 Buchhändler: 1 à 60; 3 à 50; 1 à 45; 1 à 40; 1 à 38; 1 à 25; 1 à 20; 1 à 18; 396 r — —
 - 3) An 17 Buchhandlungsgehülfen, Buchhändlersöhne und Gehülfensöhne: 1 à 85; 1 à 60; 1 à 39; 2 à 36; 2 à 25; 1 à 22; 4 à 20; 2 à 10; 1 à 8; 1 à 5; 1 à 2; 443 r — —
- 1979 r — —

Wenn auch die Orte und Personen, nach denen und an welche wir zu unterstützen veranlaßt werden, vielfältig wechseln, wie dies natürlich die Bedürfnisse und der Tod Einzelner veranlassen, so hat sich doch in der Reihe der Jahre immer mehr und mehr ein fester Stamm Hülfbedürftiger herausgestellt, und zwar vornehmlich unter den Kategorien der Wittwen, mit ihren minoren Kindern, der alten kranken Buchhändler und der alten und kranken Gehülfen etc. Erfreulicher Weise kommen nicht allzuhäufig Unterstützungen an solche Personen vor, die durch eigene Schuld bedürftig geworden sind. Die wenigen vorübergehenden und wechselnden Unterstützungen werden meistens an Gehülfen, welche sich in vorübergehender Noth befinden, gewährt.

Das gewiß erfreuliche Resultat des verflossenen Rechnungsjahres haben wir der ungemein großen Theilnahme zu verdanken, welche der Verein in demselben gefunden hat. Die monatlichen Beitritts-Listen, welche unser Cassirer regelmäßig veröffentlicht, haben die Ausbreitung unseres Vereins schon zur allgemeinen Kenntniß gebracht. Nach der Ostermesse wird das diesjährige Mitgliederverzeichnis ebenfalls im Börsenblatte abgedruckt werden, und bei dieser Gelegenheit werden noch einige Notizen über den Zuwachs des Vereins in den letzten Jahren ihren Platz finden.

Noch hat der Vorstand nachfolgendes zu berichten:

Im Jahre 1850 stiftete der Börsenverein beim Unterstützungsverein 5 Pensionssparellen für Wittwen von Börsenmitgliedern à 50 r , die nur dann an Wittwen von Nichtbörsenmitgliedern vertheilt werden sollen, wenn Erstere nicht vorhanden sind, und beauftragte zugleich den Vorstand des Unterstützungsvereins,

„einen Plan zur Erweiterung und Regelung dieser Stiftung auszuarbeiten und der nächsten Generalversammlung vorzulegen.“

Dieses Auftrags hat sich der Vorstand des Unterstützungsvereins deshalb noch nicht entledigt, weil derselbe erst abwarten zu müssen glaubte, welches Schicksal die von dem Börsenverein angestrebte Wittwenkasse haben würde, indem deren Bestehen oder Nichtbestehen einen wesentlich anderen Plan bedingt.

Auch jetzt, nachdem die Wittwenkasse definitiv gefallen ist, legt der Vorstand noch keinen Plan vor, weil er wünscht, daß die Generalversammlung dieses Jahres sich erst über die Principien „der Erweiterung und Regelung jener Stiftung“ aussprechen möge, was bei Gelegenheit einer Mittheilung, die der Vorstand des Börsenvereins über eine Aenderung des §. 20 der Statuten des Unterstützungsvereins machen wird, leicht geschehen kann. Als Material für eine solche Aussprache möchte vielleicht ein Aufsatz des Secretairs des Vorstandes, den Entwurf eines solchen Planes enthaltend:

„Wittwenkasse und Unterstützungsverein,“

der in einer der nächsten Nummern des Börsenblattes veröffentlicht werden wird, zu betrachten sein.

Der Vorstand.

E. S. Mittler; G. W. F. Müller; L. Dehmigke;
Georg Winkelmann; R. Gaertner.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 29. April u. 1. Mai 1854.

Ubel in Leipzig.

2846. Barreswil u. Davanne, Handbuch des Photographen. Anweisung zur Erzeugung v. Lichtbildern auf Metall, Papier u. Glas. Aus d. Franz. gr. 8. Geh. * 1 r

Brockhaus in Leipzig.

2847. Conversations-Lexikon, kleineres Brockhaus'sches, f. den Handgebrauch. 15. Hft. Ver. 8. $\frac{1}{6}$ r

2848. Ludwig's des Frommen, des Landgrafen, Kreuzfahrt. Heldengedicht der Belagerung v. Akkon am Ende d. 12. Jahrhunderts. Aus der einzigen Handschrift durch F. H. v. d. Hagen. gr. 8. Geh. * $2\frac{2}{3}$ r

2849. Wickerhauser, M., Wegweiser zum Verständniß der türkischen Sprache. Eine deutsch-türk. Chrestomathie. gr. 8. Geh. * $5\frac{1}{3}$ r

Buchh. d. Waisenhauses in Halle.

2850. Peter, C., Zeittafeln der Römischen Geschichte zum Handgebrauch. Neue Ausg. gr. 4. Geh. $\frac{5}{8}$ r

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

2851. Scholtz, C., das bestehende Provinzialrecht der Kurmark Brandenburg. 2. Ausg. 2 Bde. gr. 8. Geh. * 6 r

Haendel in Leipzig.

2852. Pindert, F. A., populaire Landwirtschaft f. alle, die sich f. dieselbe interessiren, zunächst f. die Bauern-Jugend. 8. Geh. 12 Ngr

Gempel in Berlin.

2853. Herzsprung, C. W., Lehrbuch der Kalligraphie. gr. 8. Geh. * 1 r

Herbig in Berlin.

2854. Ploetz, C., Cours gradué de langue française. 1. Partie: Lehrbuch der franzöf. Sprache. 1. Cours: Elementarbuch. 6. Aufl. 8. $\frac{1}{4}$ r

2855. — le même. 2. Partie: Lehrbuch der franzöf. Sprache. 2. Cours: Schulgrammatik. 4. Aufl. 8. $\frac{1}{2}$ r

C. Heymann in Berlin.

2856. Schering, Handbuch f. die Schiedsmänner in der Provinz Preußen. 3. Ausg. gr. 8. In Comm. Geh. * 8 Ngr

H. Hoffmann in Leipzig.

2857. Mittheilungen der Kaiserl. freien ökonom. Gesellschaft zu St. Petersburg. Jahrg. 1854. 1. Hft. gr. 8. St. Petersburg. pro cpl. * $1\frac{1}{6}$ r

Lange in Darmstadt.

2858. Briefe aus Amerika. Ein lehrreicher Wegweiser f. deutsche Auswanderer. Bearb. v. C. Köhler. 2. Aufl. gr. 12. Cart. 24 Ngr

2859. Rhein, der, u. die Rheinlande, dargestellt in maler. Original-Ansichten. 3. Abth.: Niederrhein. Nr. 2. Ver. 8. Geh. * $\frac{1}{4}$ r

2860. Supp', Gemüf' u. Fleisch. Ein Kochbuch f. bürgerl. Haushaltung. 7. Aufl. gr. 12. Geh. $\frac{1}{2}$ r ; in engl. Einb. $\frac{2}{3}$ r

Levysohn in Grünberg.

2861. Kirsch, C., Schullieder in der Tonbezeichnung v. J. G. F. Thomascik. 1. Hft. 8. * 2 Ngr

Manz in Regensburg.

2862. Schulschwester, die armen. Ihr Entstehen, inneres Leben u. Wirken. gr. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ r

2863. Volkmuth, P., Rußland u. die Zukunft der Deutschen. gr. 8. Geh. $17\frac{1}{2}$ Ngr

Weinhold & Söhne in Dresden.

2864. Naumann, F., das Teleskop f. die Jugend. Zum Schul- u. Hausgebrauch. 8. Geh. 24 Ngr

Naumann in Dresden.

2865. Langhein, B. A., die hohe Bedeutung d. heil. Abendmahls. Predigt. gr. 8. Geh. * $2\frac{1}{2}$ Ngr

Palm & Enke in Erlangen.

2866. **Berger, E.**, die Bestimmung der Gartenpflanzen auf systemat. Wege. 2. Abth. 3. Lfg. gr. 8. Geh. *24 N \mathcal{L}
 2867. **Blätter** f. Rechtsanwendung zunächst in Bayern. Red.: J. A. Seuffert. Ergänzungsb. Nr. 1. u. 2. gr. 8. pro 8 Rrn. *21 N \mathcal{L}
 2868. **Gesetzgebung**, die, des Königr. Bayern seit Maximilian II. m. Erläuterungen. Hrsg. v. C. F. Dollmann. 1. Thl. 4. Hft. gr. 8. *8 N \mathcal{L}
 2869. — dieselbe. 2. Thl. 2. Hft. gr. 8. *24 N \mathcal{L}
 2870. **Wolf, M.**, Gesetz vom 11. Juli 1850 die Kapitalrenten- u. Einkommensteuer betr., dann Gesetz vom 25. Juli 1850, die Häusersteuer betreffend. Mit Erläuterungen. gr. 8. Geh. *16 N \mathcal{L}

Schmid'sche Buchh. in Augsburg.

2871. **Hausbuch** f. christliche Unterhaltung. Hrsg. v. E. Lang. 2. Bd. 1. Lfg. Lex.-8. *4 N \mathcal{L}

B. Tauchnitz in Leipzig.

2872. **Weber, F. A.**, Handwörterbuch der deutschen Sprache nebst den gebräuchlichsten Fremdwörtern. 6. Aufl. 3. Lfg. gr. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ \mathcal{R}

C. Wigand in Leipzig.

2873. **Bibliothek** der wichtigsten Geschichtswerke d. Auslandes. Hrsg. v. J. Scherr. 5. Lfg.: Geschichte der Republik Venedig vom Grafen Daru. 5. Lfg. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{R}
 2874. **Blanc, E., et A. Beaume**, Code général de la propriété industrielle littéraire et artistique, comprenant les législations de tous les pays et les traités internationaux. gr. 8. Paris. Geh. *2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}
 2875. **Blumröder, H.**, die Vollblütigkeit u. Blutarmuth die Quellen der meisten Volkskrankheiten. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}
 2876. **Lexikon**, illustriertes, der gesammten Wirtschaftskunde. Hrsg. v. W. Ebbe. 35. u. 36. Lfg. 4. Geh. à $\frac{1}{6}$ \mathcal{R}
 2877. **Nouveau, J. J.**, Emil od. üb. die Erziehung. Deutsch v. K. Große. 3 Thle. 3. Aufl. gr. 16. Geh. *24 N \mathcal{L}
 2878. **Witschel, B.**, die Physik fastlich dargestellt nach ihrem neuesten Standpunkte. Zum Gebrauch f. höhere Unterrichtsanstalten. gr. 8. Geh. *2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angesommen in Leipzig vom 30. April — 1. Mai 1854.

Glöggel in Wien.

- Binder, C.**, Theatergeschichten-Polka f. Pfte. 24 kr.
 — — Theatergeschichten-Quodlibet f. Pfte. 1 fl.
Camara-Album. Spanische Nationaltänze f. Pfte. Nr. 1. Granadina. Nr. 2. La Valenziana. à 1 fl.
Dubez, J., Der Melodiensammler f. Zither. Heft 4. 45 kr.
 — — Morceau caractéristique p. Zither. 24 kr.
Katakuzenos, A., Antoinette-Polka p. Pfte. 15 kr.
Kaulich, J., Camara-Polka f. Pfte. 20 kr.
 — — Polka-Mazurka f. Pfte. 20 kr.
 — — Sommernachtstraum-Quadrille f. Pfte. 30 kr.
 — — Savoyarden-Quadrille f. Pfte. 30 kr.
Liederkrantz, Wiener. Sammlung ein- und 2stimmiger Lieder m. Pfte. Lief. 5. f. Sopran 45 kr.; f. Alt 45 kr.
Lindpaintner, P. v., Op. 150. Blumenlieder v. J. N. Vogl, f. 1 St. m. Pfte. Nr. 1—6. à 15—30 kr.
Lvoff, A., Stabat Mater. Vollständiger Clavier-Auszug. 3 fl. 30 kr.
Metzger, J. C., Salon-Album f. Pianisten. 3. Jahrgang. Nr. 53—77. (à 15—30 kr.) 11 fl. 30 kr. 4. Jahrgang. Heft 1. pr. compl. 3 fl.
Pepita-Album. Spanische Nationaltänze f. Pfte. 1 fl. 30 kr. Nr. 6. La Seguidilla. 20 kr.
Reinisch, S., Teufelsgeige-Quadrille f. Pfte. 30 kr.
Sawerthal, J. R., Danilo-Quadrille f. Pfte. 30 kr.
Storch, A. M., Op. 123. Nächtlicher Gruss, f. Sopran oder Tenor m. Pfte. 24 kr.; f. Alt oder Bariton m. Pfte. 24 kr.
 — — Musikalisch-theatralische Rundschau f. Pfte. 3. Jahrg. Lief. 1. pr. compl. 5 fl.

Glöggel in Wien ferner:

- Suppé, F. v.**, 's Dierndl als Concertsängerin. Gedicht in österr. Mundart v. Ullmayer, f. 1 St. m. Pfte. 30 kr.
 — — Overture mit Benutzung dalmatinischer Volksmelodien f. Pfte. 45 kr.
Tallian, J. v., Op. 8. Faschings-Polka f. Pfte. 20 kr.
Tuczek, P., Ich hab' im Traum geweint, v. H. Heine, f. 1 St. m. Pfte. 15 kr.
Zawertal, V. H., Sommernachtstraum-Marsch f. Pfte. 20 kr.
Zichy-Stubenberg, Gräfin Anna, Op. 11. Valet-Polka f. Pfte. 15 kr.
 — — Antonia-Quadrille f. Pfte. 30 kr.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikh. in Berlin.

- Album**. Romances pour une voix avec Pfte. de la Reine Hortense. Deutsch u. französ. 25 N \mathcal{L} .
Gumbert, F., Op. 23. Fünf Lieder f. 1 St. m. Pfte. Ausgabe f. Sopran. 20 N \mathcal{L} .
Le Carpentier, deux Bagatelles p. Pfte. sur l'Etoile du Nord de Meyerbeer. Nr. 1, 2. à 15 N \mathcal{L} .
Meyerbeer, G., Der Nordstern (l'Etoile du Nord). Clav.-Ausz. Nr. 6 bis. Zigeunergesang f. Sopran. 20 N \mathcal{L} . Nr. 18. Romanze f. Bass. 15 N \mathcal{L} .

Schubert & Co. in Hamburg.

- Alexandra Jossiphowna**, Olga-Polka p. Pfte. à 4 m. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .
Berens, H., Op. 14. 6 petites Bluettes p. Pfte. 15 N \mathcal{L} .
Berwald, F., 3. Trio p. Pfte., Violon et Violoncello. 3 \mathcal{R} .
Brunner, C. T., Op. 113. Souvenir de l'opéra p. Pfte. Cah. 11. Mozart, Don Juan. Cah. 12. Verdi, Nabucodonosor. à 10 N \mathcal{L} .
Burgmüller, Ferd., Airs populaires Américains p. Pfte. Nr. 9. Katy Darling. 10 N \mathcal{L} .
 — — Roland, von Lindpaintner, f. Pfte. leicht übertragen. 5 N \mathcal{L} .
 — — Opernfreund. Potpourris f. Pfte. in leichtem Arrangement. Nr. 4. Flotow, Martha. 15 N \mathcal{L} .
Cramer, J. B., Grosse praktische Schule des Pianofortespiels. Neue revidirte Ausgabe mit deutschem und englischem Text. Cah. 1. Schule für Anfänger, nebst Prämie. 1 \mathcal{R} .
Ficker, F., La Gracieuse. Schottisch de Salon p. Pfte. (Bagatellen Nr. 1.) 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .
Field, J., Böhner und Hamm. Sehnsucht-, Wehmuth- und Trauer-Walzer f. Pfte. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .
Gockel, A., Op. 18. Vandalia. 2. Valse de Concert p. Pfte. 10 N \mathcal{L} .
Hauser, M., Op. 34. Das Vöglein im Baume. Gr. Caprice burlesque p. Violon avec Orchestre. 3 \mathcal{R} ; avec Piano 1 \mathcal{R} .
Hirsch, R., Album für Gesang m. Pfte. Neue Ausgabe. Nr. 15. Marschner, H., Wär' ich bei Dir. 5 N \mathcal{L} . Nr. 16. Methfessel, A., Grüsse. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} . Nr. 17. Methfessel, A., Herzens-Wünsche. 10 N \mathcal{L} . Nr. 18. Meyerbeer, G., Luft und Morgen. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .
Krug, D., Mode-Bibliothek f. Pfte. Nr. 28. Stigelli, Die schönsten Augen. Transcript. 15 N \mathcal{L} .
 — — Bouquet de Mélodies de l'Opéra. Arrang. facile. Nr. 9. Rossini, Barbier de Séville. Nr. 10. Donizetti, Fille du Régiment. Nr. 11. Donizetti, Sonnambula. Nr. 12. Weber, Freischütz. à 15 N \mathcal{L} .
Mayer, Ch., jun., Op. 6. Valse de Concert p. Pfte. 10 N \mathcal{L} .
 — — Op. 9. Preis-Polka p. Pfte. à 4 m. 10 N \mathcal{L} .
Raff, J., Die Oper im Salon f. Pfte. Cah. 5. Op. 44. Le Barbier de Séville. Cah. 6. Op. 45. Souvenir de Don Giovanni. à 20 N \mathcal{L} .
Stark, C., Huldigungs-Polka f. Pfte. à 4 m. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .
Strakosch, M., Le Papillon-Polka p. Pfte. 10 N \mathcal{L} .
 — — Liebchen-Polka f. Pfte. à 4 m. 15 N \mathcal{L} .
Vieuxtemps, H., La Nuit. Transcrite p. Vclle. avec Pfte. 15 N \mathcal{L} .
Wallace, W. V., Les Perles. Deux Valses p. Pfte. à 4 m. 10 N \mathcal{L} .
Walter, Aug., Op. 4. 3 Lieder (Sehnsucht. — Kriegers Ständchen. — Normanns Tod) für Bass oder Bariton m. Pfte. Neue Ausgabe. 25 N \mathcal{L} .
Weber, C. M. v., Op. 81. Les Adieux. Fantaisie p. Pfte. Nouv. Edition. 1 \mathcal{R} .
Wely, Lefébure, Op. 54. Les Cloches du Monastère. Nocturne p. Pfte. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .

Nichtamtlicher Theil.

Das Rabattgeben an Kunden

ist schon vielfach in diesen Blättern besprochen worden, und von allen Denen, die darüber schrieben, als ein Unfug und eine Unsitte bezeichnet worden — und das mit Recht, denn der Rabatt gehört dem Buchhändler, nicht aber dem Publikum zum größten Theile — gleichwohl ist noch nicht bemerkbar geworden, daß eine durchgreifende Operation an diesem Krebsübel zu dessen Vertilgung vorgenommen worden sei, oder als ob jemals nur eine dergl. zu hoffen sei; im Gegentheil greift es jetzt, vielfach bis zur Schleuderei getrieben, in bedauernswerther Weise immer mehr Platz, und aus keiner andern Motive, als: gegenseitige Unterdrückung der benachbarten Sortimenten. So uncollegialisch und handwerksbrodneidig dieß Verfahren an u. für sich selbst ist, und so viel Schaden sich die auf solche Weise zu Werke gehenden Sortimenter selbst thun, so wird andererseits hauptsächlich der sonst so ehrenwerthe Beruf des Buchhändlers in den Augen des Publikums in ein Licht gesetzt, das nichts weniger als günstig zu nennen ist und den Ruf der Solidität gänzlich untergräbt. — So kam mir dieser Tage eine Nota von H. K. . . . in G. zu handen, worauf derselbe — wie mir der betr. Adressat versichert — unaufgefordert an einem einzelnen Pöstchen von 1 \mathfrak{r} , 16 $\frac{3}{4}$ % kürzte, während ein anderer Abnehmer dieser Firma mich um Auseinandersetzung bat, auf welche Weise es denn möglich gemacht werde, und wie es im Buchhandelsgeschäft kurios zugehen müsse, um einer Privatkunde, wie er, bei jeder einzelnen Musikpiege 33 $\frac{1}{3}$ und 40—50%, wie er schon erhalten habe, geben zu können, und so mehr, zu dessen Aufzählung hier nicht der Platz ist. — Man möchte dazu wirklich Münchhausen's Genie besitzen, um derartige Fragen auf glaubenmachende Weise zu beantworten.

Sollte es denn auf keine Weise, wenn unser Geschäft nicht zum gewöhnlichsten Schacherhandel herabsinken soll, ermöglicht werden können, gleiche und bindende Normen zu erzielen, an die zu halten jeder Sortimenter (auch viele selbst an Kunden mit Umgehung der Sortimenter expedirende Verleger) verpflichtet wäre, damit demselben sein ohnehin durch die Zeitverhältnisse so geschmälerter Verdienst erhalten wird, den er jetzt buchstäblich mit dem Publikum zu theilen gezwungen wird, wenn er nicht durch andere, Rabatt schleudernde Firmen, wie ich eben nur genannt, erdrückt sein will.

Möchte dieses Promemoria Veranlassung zu einer durchgreifenden und thatkräftigen Erwägung der Rabattfrage und deren Reform geben, und dann ein einiges Auftreten erzielt werden; — denn das bin ich überzeugt, daß die meisten meiner Herren Kollegen meine Wünsche theilen, nur am „Wie?“ fehlt es! und dieß zu ermitteln, mögen sich Stimmen in der bevorstehenden Ostermesse vernehmen lassen.
Ein jüngerer Colleague.

Zur Meßzahlung.

Der Aufsatz im Börsenblatt Nr. 46 über die Zahlungsverhältnisse in der dießjährigen Ostermesse, war in der besten Absicht geschrieben, um auswärtige Geschäftsfreunde zur Vorsicht aufzumuntern. Buchhändler sind in der Mehrzahl nicht immer von dem Zustande des großen Geldverkehrs unterrichtet, und werden gern eine Bemerkung, welche zu ihrem Besten geschrieben ist, annehmen. Dennoch hat dieser gutgemeinte Aufsatz bereits mehrfache Anfechtungen erhalten. Daß Alles, Wechsel wie Geldsorten, hier in der Regel zu verwerthen ist, weiß Einsender auch, allein hier handelt sich's nur um das Wie. Wenn ein Süddeutscher in gutem Glauben seine Guldenstücke hierher sendet und denkt, es seien 7 derselben 4 Thaler Courant, so wird er sich bitter getäuscht fühlen, wenn er daran 2 $\frac{1}{2}$ Procent verlieren soll, eben so der Oesterreicher, der seine Silber-

zwanziger hierher sendet und, anstatt wie früher für 150 fl. 103 \mathfrak{r} , jetzt nur 100 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} berechnet findet. Daß man außerdem den Coursen, welche unter Angeboten — notirt stehen, nicht trauen kann, weiß jeder, der hier mit Wechsel zu thun hat, und darum wiederholt der Einsender nochmals, es ist diesmal, mehr als je, Vorsicht bei Auswahl der Meß-Rimeffen nothwendig. Ein Commissionair.

Miscellen.

Die Londoner gelehrten Gesellschaften sind in diesem Augenblicke eifrig mit einem Plane beschäftigt, den orientalischen Krieg in wissenschaftlicher und künstlerischer Hinsicht auszubeuten. Für Geographen, Geologen, Botaniker, Antiquare und Maler bietet die Türkei mit ihren Nebeländern ein weites, noch nicht abgeärrtetes Feld der Thätigkeit. Die englischen Zeitungen erinnern wiederholt an das ehrenvolle Denkmal, welches sich die Franzosen durch die wissenschaftliche Commission gesetzt haben, welche Bonaparte nach Aegypten begleitete, und verlangen, daß England in dieser Beziehung nicht hinter seinem neuen Bundesgenossen zurückbleibe. Bei den eigenthümlichen politischen Verhältnissen Englands muß jedoch ein solches Unternehmen weniger von der Regierung, als vielmehr von der Nation ausgehen, die in dieser Beziehung eben durch die gelehrten Gesellschaften vertreten wird. Von ganz besonderem Nutzen hat sich auch hier die Photographie bewährt, indem es einem jungen Photographen, Mr. Elliott, gelungen ist, am Bord des Dampfers Hecla, in der Ostsee getreue und klare Ansichten der Küsten und namentlich der Küstenbefestigungen aufzunehmen, während das Schiff funfzehn Knoten in der Stunde machte. Es ist daher bereits bei der Admiralität beantragt worden, die Ostseeflotte mit Photographen zu versehen.

Es läßt sich nicht leugnen, daß die großartigen Erfindungen der Gegenwart auch ihre Schattenseiten haben. So werden z. B. der sogenannte Natur-Selbstdruck (anastatic printing) und die Daguerreotypie in diesem Augenblicke vielfach zur Nachahmung und Fälschung alter Kupferstiche, Handzeichnungen und Handschriften gemißbraucht, was in England bei der allgemeinen Liebhaberei des Sammelns und den großen zu diesem Behufe verwendeten Summen gewiß ein ganz einträgliches Geschäft ist. Das Athenäum behauptet sogar, daß französische Künstler ausdrücklich zu diesem Zwecke nach London geholt worden seien, und empfiehlt namentlich beim Ankaufe Wenzel Hollar'scher Blätter allen Sammlern die größte Vorsicht.

Die Berichte vom Stempelbureau über den Umlauf von Zeitungen sind vor Kurzem dem Parlamente vorgelegt und enthalten unter andern folgende Angaben. Im vergangenen Jahre sind im Ganzen 94,961,413 Nummern von Tages- und Wochenblättern gestempelt worden. Im Jahre 1851 war die Zahl nur 89,645,931, und 1852: 92,678,420. Die Vertheilung der Zeitungen nach den vier großen Theilen des vereinigten Königreiches ergibt für 1853 folgende Verhältnisse: England 78,274,335; Wales 795,302; Schottland 7,229,702; Irland 8,412,419. Von einzelnen Blättern: Athenäum 147,000 Nummern; Bell's Life in London (wöchentliches und Sportingblatt) 1,360,000; Daily News 1,165,168; Illustrated London News 4,116,598; endlich die Times 13,909,670.
(Atlantis.)

Die Freunde der vaterländischen Literatur und alle strebsamen Buchhändler werden mit hohem Interesse den eben erschienenen „Bücherschatz der deutschen National-Literatur des XVI. und XVII. Jahrhunderts“ als Beitrag zur deutschen Bücherkunde begrüßen. Un-

geachtet alles dessen, was seit Panzer, Koch und Jördens in neuerer Zeit durch Ebert, Servinus, Goedeke u. a. in bibliographischer Beziehung geleistet worden, zeigt sich noch ein reiches Feld der literarhistorischen Thätigkeit offen, und so lange wir noch immer auf das Verzeichniß der Meusebach'schen Sammlung vergebens warten, ist die vorliegende Sammlung ein glänzendes Zeugniß dafür, welche lohnenden Erfolge dem beharrlichen Sammlerfleiß, welchem ausreichende Mittel zu Gebote stehen, sich bieten. Der Besitzer, einer um die deutsche Literatur und Sprachkunde lang verdienten Familie angehörig, ja selbst ein ausgezeichnete Kenner und bewährter Schriftsteller auf diesem Felde, legt in diesem Verzeichniß das günstigste Urtheil ab für seinen Geschmack, seine gründliche Kenntniß des erwähnten Zeitraums und der Opfer, die er diesem schönen Zwecke durch ein Vierteljahrhundert gebracht hat. Nicht allein, daß viele hier verzeichnete Schriften unica sind, begegnet man fast auf jeder Seite Werken, die entweder gar nicht oder nicht in diesen Ausgaben den Literaturhistorikern bekannt waren; auch tritt der Vortheil hinzu, daß der Herausgeber des Handbuchs sie nicht auf den zerstreuten Bibliotheken Deutschlands sich hat durch die Hände gehen lassen, sondern in dauerndem Besitze derselben und mit der ihm eigenen Vorliebe für sein Fach sie in ihrer ganzen Eigenthümlichkeit hat ergründen können. Auf's Einzelne hierbei eingehen zu wollen, ist eine reine Unmöglichkeit; unter den 2000 Nummern sind gewiß wenige, die nicht das vollste Interesse des Mannes von Fach in Anspruch nehmen. Erwähnt sei daher

nur äußerlich, daß die Sammlung in zwei Abtheilungen zerfällt, als deren Wendepunkt das Jahr 1624 mit dem Auftreten Opizens angenommen ist. Verweisen wollen wir ferner nur aphoristisch auf einige Namen, wie Ulrich v. Hutten, Hans Sachs, Fischart, Luther, die poetische Literatur von No. 652—846, so wie die Abtheilung: weltliche Lieder, geistliche und Volksbücher. Einzelne Schmucksachen, wie den Titulrel von 1477, das Heldenbuch, den Weiskönig u. a., sowie die werthvollen Manuscripte, wird jeder Kenner leicht von selbst herausfinden. Unsere Pflicht war es nur, auf das hinzuweisen, was in seiner Gesamtheit nicht bloß einem Privatmanne, sondern der namhaftesten Bibliothek zur Zierde gereichen würde. Wir können daher nur den Wunsch des Besitzers dringend theilen, daß ein so reicher Schatz vaterländischer Literatur, deren Ansammlung mit jedem Jahrzehnt sich immer schwieriger stellt, nicht zerstreut werde, sondern auf Staatskosten acquirirt und vor Allem dem Vaterlande erhalten bleibe; denn nicht allein wandern unsere literarischen Schätze, die ersten Erzeugnisse der größten deutschen Erfindung, über den Kanal, sondern viele haben bereits jenseits des Oceans eine bleibende Stätte gefunden, Verluste, die nie wieder gut gemacht werden können. Unter dieser Voraussetzung allein möchte der Wunsch der jetzigen Signer in Erfüllung gehen, daß seine Bücher mit derselben Liberalität den Gelehrten deutscher Zunge zugänglich bleiben, mit der sie von ihm selbst stets für wissenschaftliche Zwecke bereit gehalten wurden. (Wos'sche Ztg.)

Anzeigebblatt.

(In serate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petiti-Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[5287.] Zur gefälligen Notiz.

Ich beile mich, meinen Hrn. Kollegen die Anzeige zukommen zu lassen, daß ich, mit Genehmigung hoher Päpstlicher Regierung, die bekannte **Monaldini'sche** Buchhandlung für englische, franz. u. italien. Literatur hier auf dem Spanischen Plage, von den Erben des verstorbenen B. Monaldini übernommen habe, und sie für hier unter dieser Firma für meine Rechnung fortführen werde. Weiterer Contoeröffnung bedarf es vorderhand nicht, da ich Alles für Rechnung meiner seitherigen Firma übernehmen werde.

Rom, April 1854. Hochachtungsvoll
J. Spithöver,
Buch- u. Kunsthändler.

[5288.] Statt Circulair.

M. Gladbach, den 20. April 1854.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich zur Ausdehnung meines Sortiment's u. Verlagsgeschäftes Willens bin, mit dem deutschen Buchhandel in directe Verbindung zu treten.

Mein Geschäft, verbunden mit Papier- u. Schreibmaterialienhandlung, besteht schon seit 30 Jahren an hiesigem Plage, und hat sich daselbe in dieser Zeit das Zutrauen seiner geehrten Geschäftsfreunde erworben. Es stehen mir mehr als genügende Mittel zu Gebote, demselben eine größere Ausdehnung zu geben, und ersuche ich daher die verehrlichen Verlagshandlungen um Conto-Eröffnung und Stellung meiner Firma auf die Auslieferungsliste. Vorläufig werde ich Festverlangtes ohne Ausnahme nur gegen baar beziehen und selbst wählen, weshalb ich um gef. Zusendung von **Wahlzetteln** bitte.

Herr Ign. Jackowiz in Leipzig hatte die Güte, meine Commissionen zu übernehmen,

und wird derselbe von mir immer mit genügender Cassa versehen sein.

Dieses zur vorläufigen Nachricht; ich behalte mir jedoch vor, mich durch ein demnächst zu ergehendes Circulair näher auszuweisen, so wie ich auch diejenigen verehrl. Handlungen noch besonders darum ersuchen werde, deren Nova ich unverlangt zu erhalten wünsche.

A. Riffarth.

[5289.] **Von Anfang Mai an ist mein Wohnort Stuttgart**, wohin ich alle für mich bestimmte Briefe etc. zu richten bitte.

Meine Commission in Leipzig besorgt, wie bisher, die **Rein'sche** Buchhdlg.

Hamburg, April 1854. **Rud. Besser.**

[5290.] Vortheilhaftes Verkauf-Anerbieten.

In einer Regierungshauptstadt Preussens ist, anderweitiger Unternehmungen halber, eine Sortiment's-Kunsthandlung, verbunden mit Schreib- und Zeichenmaterialien-Geschäft, zu übernehmen. Namentlich sind die letztern beiden Branchen noch einer bedeutenden Ausdehnung fähig, und betrug der Absatz darin, trotzdem dass der Besitzer nur wenig thätig sein konnte, im letzten Jahre doch noch 4500 fl , wovon ca. die Hälfte gegen baar. Die Schreib- und Zeichenmaterialien-Vorräthe belaufen sich, zum Einkaufspreise und theilweise darunter abgeschätzt, nebst Ladeneinrichtung etc., auf 1850 fl . S. g. Ladenhüter sind äusserst wenige. Das sehr vortheilhaft gelegene Local kann miethweise mit übernommen werden. Der Verkaufspreis beträgt 2300 fl . — Der Besitzer verlangt nur 1000 fl Anzahlung, und kann der Rest, bei genügender Sicherstellung, in Terminen abgetragen werden. Wer geneigt ist, das Sortiment's-Kunstlager billig mit zu übernehmen, erhält den Vorzug. — Briefe, unter D. E. # 80, besorgt die Redact. des Börsenbl., und soll auf ernstlich gemeinte Anfragen von Selbstkäufern sofort das Nähere erfolgen.

[5291.] Zu kaufen

gesucht wird ein Verlagsgeschäft mittlerer Größe. Offerten unter der Chiffre K. E. # 2 befördert die Redaction des Börsenblattes.

[5292.] Eine recht nette Leihbibliothek, fast ganz neu, v. 1250 Bden., ist gegen baar für 150 fl zu verkaufen. Catalog ist durch Herrn Antiq. Quellmalz in Leipzig zu beziehen.

Desgl. eine Bibliothek von ungefähr 10000 Bänden, fortgesetzt bis zur neuesten Zeit, nebst Catalogen. Die Bücher sehr gut erhalten, in Leder gebunden und in Papier eingeschlagen.

Fertige Bücher u. s. w.

[5293.] So eben erschien in meinem Verlage: **Ernste und heitere Lebensbilder.**

Erzählungen

von

Kathinka Zig.

3 Bde., broch. 45 Bg. kl. 8. ord. 22 $\frac{1}{2}$ Sg .
netto 15 Sg , baar 12 $\frac{1}{2}$ Sg .

Dies neueste Werk der beliebten Verfasserin wird, schon des billigen Preises wegen, gewiß von allen Leihbibliotheken gekauft werden.

à Cond. kann ich nur je ein Exemplar liefern, und nehme bei Nachbestellungen an, daß das früher Gesandte abgesetzt ist.

Berlin. **Carl Nöhring.**

(vide Wahlzettel Nr. 803.)

[5294.] In der **Zapanski'schen** Buchhandlung in Posen ist erschienen und wird nur auf **Verlangen** verschickt:

Klonowski, zbiór pieśni i piosneczek szkolnych ułożonych na 2. 3 i 4. glosy do śpiewania jednakże tak że po większej części na dwa glosy wykonane byćmogą Serya 2. Preis 3 Sg mit $\frac{1}{3}$.

[5295.] Nova von **Carl Rümpler** in Hannover:

Magazin für hannoversches Recht. Im Verein mit D. A. Gerichts-Vize-Präsident von Döring, Ober-Justizrath Lichtenberg, D. G. Anwalt Dr. Grefe, herausg. vom Ober-Appell.-Rath von Klencke. IV. Bd. 1. Hft. pro cpl. 2 r ord., 1 r 15 Ngr .

(Band I—III. sind ebenfalls aus meinem Verlage zu beziehen.)

v. Bothmer, Staatsrath, Fragmente zur bürgerlichen Proceß-Ordnung für das Königreich Hannover. gr. 8. geh. 10 Ngr ord., 7½ Ngr netto.

Brüel, Regierungsrath, die Gerichtsbarkeit in Ehefachen. Ein Beitrag zur Würdigung der Vorlagen der Königl. Regierung und ihrer Beurtheilung durch Herrn D. A. Rath von Warthof in Celle. gr. 8. geh. 10 Ngr ord., 7½ Ngr netto.

Zimmermann, Etatsrath, das wahre Rechtsverhältniß der Herzogthümer Schleswig und Holstein zu einander, zu Deutschland u. zu Dänemark. gr. 8. geh. 2 r ord., 1 r 15 Ngr netto.

Bonplandia, Zeitschrift für die gesammte Botanik. Red. von Berthold Seemann. Jährlich 24 Nr. à 1—1½ Bog. in hoch 4. 3 r 10 Ngr ord., 2 r 15 Ngr netto. (Jahrgang 1853 steht à Cond. zu Diensten.)

Deutsche Geschichtsbibliothek, oder Darstellungen aus der Weltgeschichte für Leser aller Stände, herausgegeben von Dr. Dnno Klopp. 1. 2. Band, à 24 Bogen. gr. 8. geh. à 1 r ord., 20 Ngr netto. (Wird fortgesetzt.)

Deutsche Wochenschrift, herausgegeben von Karl Gödke. Mit Beiträgen von Barthold, Geibel, Servinus, Grimm, Hettner, Hoffmann v. F., Karmarsch, Klüpfel, Kurz, Lappenberg, Masius, Minckwitz, Wolfg. Müller, Pott, Rosmäbler, Rosenfranz, Rückert, Stöber, C. Vogt, Waig, Weinhold u. Ullwöchentlich 2 Bogen. gr. 8. in Umschlag. Vierteljährlich 2 r ord., 1 r 15 Ngr netto.

Solshorn, Theodor, des Mägdleins Dichterwald. Stufenmäßig geordnete Auswahl deutscher Gedichte für Mädchen. Zweite, vermehrte Auflage. gr. 8. geh. 1 r ord., 22½ Ngr netto. In eleg. Callicobde. 1 r 10 Ngr ord., 1 r netto.

Solshorn, Carl und Theodor, Märchen und Sagen. Mit Titelblatt von Ludwig Richter, xylogr. v. A. Haber. In eleg. Callicobande 1 r ord., 20 Ngr netto.

Sophokles, Oedipus in Kolonos. In modernen Vermaßen für deutsche Leser bearbeitet von Prof. C. Th. Gravenhorst. In eleg. engl. Einb. m. Goldschn. 18 Ngr ord., 12 Ngr netto.

Rodenberg, Julius von, Lieder. Zweite Auflage. Mit Titelblatt von Adolf Northen in Düsseldorf. In eleg. engl. Einb. m. Goldschn. 1 r 22½ Ngr ord., 1 r 5 Ngr netto.

Rodenberg, Julius von, der Majestäten Felsenbier und Rheinwein lustige Kriegshistorie. Zweite Auflage. Mit Titelbild von A. von Wille in Düsseldorf. In eleg. engl. Einb. m. Goldschn. 20 Ngr ord., 15 Ngr netto.

Geistliche Gedichte des XIV. und XV. Jahrhunderts vom Niederrhein. Herausgegeben von Oskar Schade. gr. 8. geh. 3 r 6 Ngr ord., 2 r 12 Ngr netto.

Hoffmann v. Fallersleben, Geschichte des deutschen Kirchenliedes bis auf Luther's Zeit. Zweite Auflage. 1. Abth. gr. 8. geh. 1 r 7½ Ngr ord., 25 Ngr netto.

(Die zweite Abtheilung ist unter der Presse. Das Ganze wird in prächtiger Ausstattung etwa 36 Bogen stark u. ca. 3 r . mit 33½% Rabatt kosten.)

Hoffmann v. F., In dulci jubilo. Nun singet und seid froh. Kurze Geschichte der lateinisch-deutschen Misch-Poesie. 24 Ngr ord., 18 Ngr netto.

Ecken Aufzart, herausgegeben von Oskar Schade. (Nur in 150 Exemplaren gedruckt.) 1 r 10 Ngr ord., 1 r netto.

Sigenot. Nach dem alten Nürnberger Drucke von F. Gutknecht, herausgegeben von Oskar Schade. (Nur in 150 Exemplaren gedruckt.) 1 r ord., 22½ Ngr netto.

Schade, die Sage von der heiligen Ursula und den 11000 Jungfrauen. 2. Auflage. geh. 22½ Ngr ord., 15 Ngr netto.

Theophilus. Niederdeutsches Schauspiel in zwei Fortsetzungen aus einer Stockholmer und einer Helmstädter Handschrift. Mit Anmerkungen von Hoffmann von Fallersleben. gr. 8. geh. 22½ Ngr ord., 15 Ngr netto.

Im vorigen Jahre erschien:

Theophilus. Niederdeutsches Schauspiel aus einer Trierer Handschrift des XV. Jahrh. Mit Einleitung, Anmerkungen und Wörterbuch von Hoffmann v. Fallersleben. Erster Druck. gr. 8. geh. 22½ Ngr ord., 15 Ngr netto. Beide Theile 1 r 15 Ngr ord., 1 r netto.

Behe's, Michael, Gesangbüchlein vom Jahre 1537. Das älteste katholische Gesangbuch. Nach dem Exemplar der Königl. Bibliothek zu Hannover herausgegeben von Hoffmann von Fallersleben. gr. 12. 1853. 15 Ngr ord., 10 Ngr netto.

Hoffmann von Fallersleben, hannoversches Namenbüchlein. Einwohner-Namen der königlichen Haupt- und Resi-

denzstadt Hannover, nach ihrer Bedeutung geordnet und erläutert. gr. 12. eleg. geh. 10 Ngr ord., 7½ Ngr netto.

Stip, G. Ch. H., Kirchenfried und Kirchenlied. (Anhang: Die Säger im unverfälschten Liedersegen.) gr. 8. geh. 15 Ngr ord., 10 Ngr netto.

Stip, G. Ch. H., Beiträge zur Hymnologie für Lehrer beider Confessionen in Kirchen und höhern Schulen. Erstes Heft. gr. 8. geh. 1 r ord., 22½ Ngr netto.

Ich bitte die geehrten Handlungen, welche Nova wählen, gefl. verlangen zu wollen, u. werde eine geneigte Verwendung dankbar anerkennen.

Carl Rümpler in Hannover.

[5296.] In unserm Verlag erschien soeben:

Der Hohen
Kaiserbraut.
Ein Festgruß
aus
Tirol.

Ausgabe in 8. br. à 5 Ngr od. 18 fr.
Pracht-Ausgabe in 4. br. 18 Ngr od. 1 fl.

Diejenigen Handlungen, welche Aussicht auf Absatz haben, wollen von der ord. Ausgabe gef. à Cond. verlangen; die Pracht-Ausgabe können wir nur fest liefern.

Innsbruck, im April 1854.

Wagner'sche Buchbdlg.

[5297.] In meinem Verlage erschien so eben und wurde pro nov. versandt:

Dächsel, Ordnung des evangelischen Hauptgottesdienstes. 4. geh. 26 Sgr .

Ich bitte Sie, für dieses treffliche Werk um recht thätige Verwendung, die durch den sehr niedrigen Preis noch besonders unterstützt wird. Ende 1853 erschien:

Dächsel, vollständige Formulare zur Berichtigung der heiligen Handlung der Taufe. geh. 5 Sgr .

Ich bitte diejenigen Handlungen, welche Neuigkeiten unverlangt nicht annehmen oder nicht hinreichend Er. erhielten, sich des mitfolgenden Zettels zu bedienen.

Berlin, April 1854. **W. Herz.**

(vide Wahlzettel Nr. 889.)

[5298.] Bei **Jg. v. Kleinmayr & Fedor Bamberg** in Laibach ist erschienen:

Archiv
für die Landesgeschichte des Herzogthums Krain,

von Dr. **V. F. Klun.**

II. u. III. Heft.

(Inhalt: 1) Regesten von Carl M. bis auf Rudolf von Habsburg; 2) Das Münzwesen Krains im Mittelalter, mit 5 lith. Tafeln; 3) Kirchliche Eintheilung Krains vom Jahre 51 nach Ch. G. bis 1854, mit 2 Landkarten; 4) Geschichte der Stadt Freudenthal; 5) Geschichte der Stadt Laibach von den ältesten Zeiten bis zur Stiftung des Laibacher Bisthums (1461), mit 47 Urkunden.

Preis 1 r 6 Ngr . — 1 fl. 30 fr. C. Mze.
Der ganze Reinertrag zum Besten des Krain. Geschäftsvereins.

[5299.] Im Verlage der Unterzeichneten sind so eben erschienen:

Kirchengeschichte.

Lehrbuch

zunächst für akademische Vorlesungen von

Dr. Karl Gase.
Siebente, verbesserte Auflage.
gr. 8. geb. 2¼ fl.

Das Leben Jesu.

Lehrbuch

zunächst für akademische Vorlesungen von

Dr. Karl Gase.
Vierte, verbesserte Auflage.
gr. 8. geb. 1½ fl.

Die Grundsätze

der

musikalischen Komposition

von

Simon Sechter,

1. k. k. Hoforganisten u. Professor der Harmonielehre am Conservatorium der Musik in Wien.

Zweite Abtheilung.

Von den Gesetzen des Taktes. Vom einstimmigen Satze. Die Kunst, zu einer gegebenen Melodie die Harmonie zu finden.
gr. 8. geb. 2½ fl.

Erklärendes Verzeichniß

der hauptsächlichsten

Musik-Kunstwörter

von

Julius Knorr.

8. geb. 10 Ngr.

Leipzig, im April 1854.

Breitkopf & Härtel.

[5300.] Nachstehende, so eben erschienene Werke, versende ich nur auf Verlangen und sehe ich gef. festen Bestellungen darauf entgegen:

Annuaire de la Noblesse de Belgique, publié par le Baron Stein d'Altenstein. 8. Année. 1854. 1 vol. in-8. de 340 pages avec le portrait de la duchesse de Brabant. 1 fl. 15 Ngr. ord., 1 fl. netto baar.

Almanach Séculaire de l'Observatoire royal de Bruxelles, par le Directeur A. Quetelet. 1 vol. in-18. de 460 pages. 20 Ngr. ord., 15 Ngr. netto, 13½ Ngr. netto baar.

Dieses Jahrbuch bildet die Fortsetzung des rühmlichst bekannten Quetelet'schen Annuaire de l'Observatoire royal, dessen 21. Jahrgang vor Kurzem erschien.

Mélanges de Littérature. 1 vol. in-8. de 283 pages, enthält:

Gozlan, une mission trop secrète; Lemoine, le passage du Nord, voyage du Capitaine Mac-Clure; Berthet, le garde-chasse; Hawthorne, David Iwan.

16 Ngr. ord., 12 Ngr. netto baar.

Brüssel und Leipzig, 27. April 1854.

G. Muquardt's Verlags-Expedition.

(vide Wahlzettel Nr. 896.)

[5301.] Neue Musikalien.

Novaliste No. 7

von

B. Schott's Söhnen.

Mainz, den 26. April 1854.

Burgmüller, Fréd., Souvenir de la Marche aux flambeaux de Meyerbeer. Morceau de salon. 1 fl. 12 kr.

— Grande Valse sur l'Etoile du Nord de Meyerbeer. 1 fl.

Beyer, Ferd., Chants patriotiques. Nr. 29. Böhmisches Volkslied. Nr. 30. Türkisches Lied. à 18 kr.

— — — — — Bluettes du Nord. Amusements pour la Jeunesse. Op. 103. Einzeln: Nr. 7. Romance de A. Dargomyzsky. Nr. 8. Romance de V. Titoff. Nr. 9. Romance de A. Warlamoff. Nr. 10. Romance de A. Alabieff. Nr. 11. Romance de A. Dargomyzsky. Nr. 12. Romance de A. Warlamoff. à 36 kr.

Godefroid, F., 6 Morceaux de genre. Nr. 1. Le premier sourire. Réverie. Op. 46. Nr. 2. Grenade. Danse mauresque. Op. 47. à 1 fl.

Herz, H., Rêve d'enfant. Fantaisie. Op. 177. 1 fl.

Rossini, G., Marche du Sultan Abdul Medjid. 36 kr.

Talex, A., Agnès. Schottisch. 45 kr.

Beyer, Ferd., Petits bijoux du Nord. 6 Duos mignons, à 4 mains. Op. 127. Einzeln: Nr. 1. Les Adieux de Moscou. Nr. 2. Romance de Wielhorsky. Nr. 3. Romance de A. Warlamoff. Nr. 4. Chant behémien. Nr. 5. Hymne nat. de A. Lwoff. Nr. 6. Chant bohém. de A. Alabieff. à 36 kr.

Herz, H., Marche nationale mexicaine. Op. 166. à 4 mains. 1 fl.

Rossini, G., Marche du Sultan Abdul Medjid, à 4 mains. 54 kr.

Concone, J., La Fidanzata del Marinajo. (Aurora Nr. 163.) 54 kr.

Lyre française:

Nr. 510. Arnaud, E., Bourse jolie. Romance. 18 kr.

„ 511. — — — — — Le Bouquet de roses blanches. id. 18 kr.

„ 512. — — — — — Jeanne le Dimanche. id. 18 kr.

„ 513. Clapissou, J., Enfants, n'y touchez pas. id. 18 kr.

„ 514. Lacombe, L., Chanson de la Brise. 18 kr.

[5302.] So eben erschien bei uns die dritte Auflage von:

Die geheime und vertrauliche Correspondenz in der orient. Angelegenheit.

2 Bogen gr. Ter.-8. geb.

Bremen, 27/4. 1854.

J. Kührtmann & Co.

(vide Wahlzettel Nr. 894.)

[5303.] In der Helwing'schen Hofbuchhdlg. in Hannover ist erschienen und wird nur auf Verlangen (vide Wahlzettel) versandt:

Die Vorschriften des gerichtlichen Verfahrens in Steuer- und Zollcontraventionsachen, nach den Gesetzen und Instructionen, namentlich zum Gebrauche für Steuer- und Zollbeamte zusammengestellt und mit Anmerkungen versehen von Fr. D. Koellner, Ober-Gerichtsanwalt zu Verden. gr. 8. geb. ½ fl.

(vide Wahlzettel Nr. 899.)

[5304.] In meinem Verlage erschien so eben:

Oeuvres diverses du Baron de Stassart.

1 starker Band in Lexicon-8. von 1090 Seiten, mit Portrait, eleg. broschirt 5 fl. ord., mit 25%.

Inhalt des Werkes: Notice biogr. sur l'auteur; Fables. 9. Edition; pensées de Circé; poésies diverses, discours, idylles en prose, contes en prose, petits dialogues épigrammat.; Notices biographiques; discours aux assemblées législatives; critique littéraire etc. etc.

Die verschiedenen Werke dieses berühmten Staatsmannes und Gelehrten erscheinen hier zum ersten Male als vollständiges Ganze. Die brillante Ausstattung wird neben dem so billigen Preise, den Absatz dieser Gesamt-Ausgabe fördern.

Ich versende nur eine kleine Anzahl Ex. auf Verlangen à Cond. und bitte daher, gef. mäßig à Cond. zu verlangen; gegen baar bewillige ich 40% Rabatt.

Brüssel u. Leipzig, 27. April 1854.

G. Muquardt's Verlags-Expedition.

(vide Wahlzettel Nr. 890.)

[5305.] Nur auf Verlangen!

In unserem Verlage ist so eben erschienen, und bitten wir, auf mitfolgendem Zettel zu verlangen:

Amtlicher Bericht über die XVI. Versammlung der deutschen Land- und Forstwirthe zu Nürnberg, im August und September 1853. Herausgegeben von Dr. C. Fraas. Gr. 8. (45 Bogen.) In Leinwand gebunden. 6 fl. 24 kr. oder 3 fl. 26 Ngr.

Wir bitten, Bestellungen hierauf möglichst fest zu machen, da die Zahl der für den Buchhandel bestimmten Exemplare sehr gering ist.

Ferner:

Forstliche Mittheilungen. Herausgegeben vom K. Bayer. Ministerial-Forstbureau. II. Band. 1. Heft. Gr. 8. 1 fl. 21 kr. oder 24 Ngr.

(Die ersten 4 Hefte erschienen u. d. T.: Forstwirtschaftliche Mittheilungen.)

Bei Angabe Ihres Bedarfs hiervon bitten wir zu beachten, daß dieses Heft die neue Organisation der bayerischen Staats-Forstverwaltung enthält und deshalb auch von außerbayerischen Forstbehörden gern gekauft werden wird.

München, 28. April 1854.

Hochachtungsvoll

Joh. Palm's Hofbuchhdlg.

(vide Wahlzettel Nr. 895.)

[5306.] In Unterzeichnetem erschien:

Deutsche Geschichten von 1830—1848
von **Wilhelm Zimmermann**. 60 Bog. 8.
2 $\frac{1}{2}$ fl. (3 fl. 36 fr.)

Den dritten Band von „Wirth's Geschichte der deutschen Staaten“ versandten wir unter obigem Separattitel im vorigen Jahr nur an wenige Handlungen; von jetzt an ist das Werk allgemein unter letztem Titel zu beziehen.

Der Verfasser des von unserm größten Historiographen, Schloffer, für classisch erklärten „der große Bauernkrieg“ giebt hier einen treuen Spiegel der neuesten deutschen Vergangenheit. Fürsten u. Völker, Staatsmänner und Parteimänner, die Zustände an den Höfen, wie im Volke, die Kämpfe in Staat, Kirche und Wissenschaft, die politischen Prozesse, die Bestrebungen aller Parteien treten darin vors Auge mit ihren geheimsten Triebfedern u. Zusammenhängen.

Von demselben Verfasser erschien früher:

Die deutsche Revolution. 2 $\frac{1}{2}$ fl. (3 $\frac{1}{2}$ fl. 36 fr.) ord.

Beide Werke werden in den gelesenen Blättern angezeigt.

Carlsruhe, Mai 1854.

Kunstverlag.

(vide Wahlzettel Nr. 891.)

[5307.] Im Verlage von **Firmin Didot Frères** in Paris ist neu erschienen:

Wallon, H., Membre de l'Institut, la Sainte Bible résumée dans son histoire et dans ses enseignements. (Ancien Testament.)

Ouvrage approuvé par NN. SSgrs. les Archevêques de Paris et de Cambrai. 1 vol. 8. geh. 1 $\frac{1}{2}$ fl. 20 Sgr. ord.

(vide Wahlzettel Nr. 898.)

[5308.] In meinem Verlage ist so eben erschienen, u. bitte ich, bei Aussicht auf Absatz, zu verlangen:

Helgoland.

Eine Generalansicht der Insel aus der Vogelperspective, nebst 15 Randzeichnungen. Nach der Natur aufgenommen von Carl Reinhardt. Lithographirt v. W. Heuer. Druck von Charles Fuchs.

Quer gr. Folio. In Tondruck. Preis 1 $\frac{1}{2}$ fl., colorirt 3 $\frac{1}{2}$ fl.

(Größe 20" hoch, 25" breit.)

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%; gegen baar: Tondruckereplare mit 50%, color. Gr. mit 33 $\frac{1}{2}$ %.

Ich erlaube mir, Ihre Aufmerksamkeit auf dieses schöne Kunstblatt ganz besonders hinzulenken. Es ist das erste, welches in dieser Weise ein getreues u. höchst entsprechendes Bild der ganzen Insel giebt, u. dürfte bei der stets zunehmenden Frequenz des berühmten Badeortes noch ein guter Absatz damit zu erzielen sein.

Die Ausführung des Blattes ist in allen Theilen eine so gelungene, wie sie bei dem, in der Kunstwelt genügend accreditirten Namen des Zeichners, und bei der bekannten Tüchtigkeit des Lithographen und Druckers, zu erwarten stand; ich glaube daher, mich einer weitem Empfehlung enthalten zu können.

Ich bemerke noch, daß ich das Blatt à Cond. nicht versenden kann; jedoch werde ich Einundzwanzigster Jahrgang.

für die zur Messe anwesenden Herren Collegen ein Exemplar im Börsensaale zur Ansicht auflegen lassen.

Hamburg, April 1854.

E. Gasmann.

(vide Wahlzettel Nr. 897.)

[5309.] So eben ist erschienen und von mir auf Verlangen, jedoch nur in feste Rechnung (m. 25%) oder gegen baar (m. 33 $\frac{1}{2}$ %) versandt worden:

MAPS & VIEWS WITH DESCRIPTIVE LETTER PRESS, GIVING AN ACCOUNT OF THE PROGRESS OF THE EXPEDITION TO CENTRAL AFRICA, PERFORMED BY ORDER OF HER MAJESTY'S GOVERNMENT, UNDER Messrs. RICHARDSON, BARTH, OVERWEG AND VOGEL,

IN THE YEARS 1849 TO 1853, FROM OFFICIAL AND PRIVATE MATERIALS COMPILED AND DRAWN BY

AUGUSTUS PETERMANN, F. R. G. S. Honorary and Corresponding Member of the Geographical Societies of Berlin and Frankfurt; Physical Geographer to the Queen. In Imperial Folio, Price 30 s. (10 Thlr.) fully coloured, in a cover.

CONTENTS.

1. GENERAL MAP OF PART OF AFRICA.

Extending from 3° to 34° North latitude, i. e. from the Bight of Benin to the Mediterranean; and from 4° to 24° East Longitude, i. e. from the River Kowara to Dar For; showing the various routes of the Expedition.

2. View of Roman Ruins at Ghareeah (between Tripoli and Mursuk). 3. View of Ghat with representations of the Tuarick country and Inhabitants. 4. View of Mursuk with representations of the Tibbu country and Inhabitants. 5. View of Lake Tsad. 6. Portrait of Mr. Richardson. 7. Portrait of Dr. Overweg. 8. Portrait of Dr. Barth. 9. Portrait of Dr. Vogel.

2. (Sheet Double Elephant) MAP OF CENTRAL AFRICA.

Extending from 4° to 16° North latitude, and 8° to 24° East longitude. Scale $\frac{1}{2,110,000}$ (29 Geographical miles to 1 inch.) This map shows the routes of the travellers in their journeys from the Southern confines of the Great Desert to Lake Tsad, thence to Adamaua, Kanem, Bagirmi, and towards Yakoba, the exploration of Lake Tsad and visit to the Bidduma Island. Of the more important countries fully delineated in this map, are: Bornu, Adamaua, Bawtshi, Bagirmi and Waday. The great river Benue, considered larger than the Kowara (Niger), and wick is to be ascended by a steamer next year, is laid down in this map.

3. LETTER PRESS, GIVING A RESUMÉ OF THE PROGRESS OF THE EXPEDITION UP TO NOVEMBER 1853.

Daraus einzeln:

1. General Map with Views, 15 s. (5 fl.) on large paper, fully coloured; 8 s. 6 d. (2 $\frac{1}{2}$ fl.) plain.

2. Map of Central Africa, 10 s. 6 d. (3 $\frac{1}{2}$ fl.) coloured; 7 s. 6 d. (2 $\frac{1}{2}$ fl.) plain.

Gotha, April 1854.

Justus Perthes.

[5310.] **Oesterreich und England.**

So eben erschien, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Oesterreich und England.

Kritischer Beitrag zur Geschichte der Bündnisse und Zerwürfnisse zwischen beiden Staaten.

10 $\frac{1}{4}$ Bogen gr. 8. geheftet. Preis 18 S $\frac{1}{2}$ od. 1 fl. ord.

Exemplare liegen auch in Leipzig zur Auslieferung bereit.

Stuttgart, 30. April 1854.

J. G. Cotta'sche Buchh.

[5311.] **Novitaet.**

Heute versandte ich die pro nov. verlangten Exemplare des Werkes:

Gotthold Ephraim Lessing als Theologe dargestellt vom Prof. Dr. C. Schwarz in Halle. Ein Beitrag zur Geschichte d. Theologie im 18. Jahrhundert.

(Druck und Format der neuen Lachmann'schen Ausgabe von Lessing's Werken.)

Preis 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Das Buch ist von Interesse für jeden Theologen und Literaturfreund.

21. April 1854.

Pfeffer in Halle.


[5312.] Bei **Th. Grieben** in Berlin ist so eben erschienen:

Neuer und zuverlässiger Wegweiser in München

und dessen Umgebungen.

16. broch. Mit ausführlichem Plan. 10 N $\frac{1}{2}$ mit $\frac{1}{2}$ fl.

Baar 40%. Freiex. 7/6, 24/20, 62/50.

Bei der herannahenden Industrie-Ausstellung allgemein und leicht verkäuflich! 

Neuester Plan von München.

Colorirt u. cartonnirt in 16. 5 N $\frac{1}{2}$ (nur fest mit $\frac{1}{2}$ fl., baar 40%). Freiex. 7/6, 24/20, 62/50 etc.

(vide Wahlzettel Nr. 892.)

[5313.] Beim Beginn des Semesters offerire ich Ihnen die bei mir im verfloffenen Herbst erschienenen:

Comparative Symbolik

aller christlichen Confessionen vom Standpunkte der evangelisch-lutherischen Confession.

Das ist: Vergleichende Darstellung der öffentlichen Lehre der Lutheraner, Katholiken und Griechen, der Reformirten, Socinianer, Menoniten, Quäker u. u. Aus den Quellen

bearbeitet von

Karl Matthes, Pfarrer.

broch. 2 fl.

auf's Neue à Condition, und bitte namentlich die Handlungen in Universitätsstädten, gefälligst zu verlangen. Ihre Bemühungen werde ich durch Inserate unterstützen.

Leipzig.

J. T. Vöschke.

107

[5314.] Bei Martinus Nijhoff im Haag ist erschienen und in fester Rechnung von mir zu beziehen:

Prudens van Duyse, Verhandeling over de Nederlandschen Versbouw (Prosodie). Gekrönte Preisschrift vom K. Niederl. Institut. I. Band. gr. 8. Preis 2 fl mit 25% Rabatt.

Leipzig, 20. April 1854.

T. O. Weigel.

[5315.] Stein's Handatlas. 27. Aufl. können wir, bei dem fortwährend starken Begehre, jetzt nicht à Cond. liefern und müssen dergl. Bestellungen zurücklegen, bis die festverlangten Exptre. expedirt sind. Dies zur gefäll. Nachricht.

Leipzig, 1. Mai 54.

Hinrichs'sche Buchhdlg.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[5316.] Vorläufige Anzeige.

In meinem Verlage erscheint ein neues, d. h. ein bis jetzt in der Ausdehnung, Behandlung, Zusammenstellung und Ausführung noch nicht dagewesenes Werk. Einzelnes über diesen Gegenstand ist bereits zerstreut in einigen wenigen Schriften erschienen, und haben schon diese Bruchstücke die allgemeinste Aufmerksamkeit auf sich gezogen; ein eben so interessantes als lehrreiches Gesamtwerk existirt aber bis jetzt weder in Deutschland u. England, noch in Frankreich, und die unterzeichnete Handlung hat wohl mit Recht die Freude, dem großen Publikum einen neuen Lehrzweig, welcher durch ein tiefes Studium der Naturwissenschaften hervorgerufen wurde, darbieten zu können. Dieses Werk ist die:

Allgemeine Culturwissenschaft

von

Dr. Gustav Klemm,

königl.-sächs. Hofrath und Oberbibliothekar in Dresden.

Zunächst behandelt dieses Werk den Gegenstand in der Geschichte der Alterthümer der Menschheit.

Der erste Band giebt die Werkzeuge und Waffen und zeigt, wie solche aus den Gegenständen der Natur unmittelbar entnommen oder solchen nachgebildet wurden.

Der zweite Band enthält die Kleidung, Trachten und Schmuck.

Dritter Band: Wohnstätte, Hausrath, Fahrzeuge.

Vierter Band: Die Gefäße.

Fünfter Band: Das Feuer, die Nahrung, Getränke und Narcotica.

Das ganze Werk wird 140 Druckbogen und weit über 600 elegante, in den Text eingedruckte Holzschnitte enthalten.

Der Verfasser, wie kein Anderer unterstützt durch seine bekannte und ausgezeichnete culturgeschichtliche Sammlung, hat den Vorarbeiten zu diesem Werke einen Zeitraum von 40 Jahren gewidmet und bereits alles zu demselben Nöthige vollendet liegen, so daß der Verleger das Erscheinen der Bände, wie folgt, versprechen kann. Es erscheint der erste Band im Juli, der zweite Mitte November d. J. Im Jahre 1855 erscheinen 2 Bände, so daß der vierte

Band Ende October ausgegeben wird. Der fünfte und letzte Band endlich, erscheint Ende Juli 1856, und wird durch diese successive Ausgabe dem Publikum die Anschaffung erleichtert. Das ganze Werk wird stereotypirt und eine Prachtausgabe auf Velinpapier und eine gute, aber einfachere Schulausgabe veranstaltet, da es wohl keinem Zweifel unterworfen ist, daß dieser neue, zu den Naturwissenschaften so hinzuziehende, den Geist fesselnde und belehrende Bildungszweig, den Schulen als Lehrgegenstand sehr willkommen sein wird.

Da dieses Werk für jedes Alter, den Frauen eben so interessant, als den Männern belehrend ist, so soll, um Jedem die Anschaffung zu ermöglichen, der Preis äußerst billig gestellt werden. Ausführliche Mittheilungen wird demnächst ein Prospect bringen.

Leipzig, 31. April 1854.

J. A. Romberg's Verlag.

[5317.] London!

Am 1. Mai erscheint eine viel verbesserte und vermehrte Ausgabe von:

Thimm's London.

Ein praktischer Führer durch Englands Hauptstadt und deren Umgebung.

Dritte Auflage,

vermehrt durch Zwölf Reisen in England und Schottland und einer Beschreibung des

neuen Crystall-Palastes in Sydenham.

Mit einem großen Plane von London und Karte der Sehenswürdigkeiten. Ladenpr. 22½ S .

Da der Führer jetzt allgemein bekannt ist und in Folge der Beschreibung des neuen Crystall-Palastes in Sydenham gern gekauft werden wird, so expedire ich denselben von jetzt ab nur gegen baar für 15 S , und bitte zu verlangen.

London, April.

Franz Thimm.

(vide Wahlzettel Nr. 900.)

[5318.] Choralbuch

zum „Deutschen evangel. Kirchengesangbuch.“

Im Juni wird ausgegeben:

Die Melodien

des

Deutschen evangel. Kirchengesangbuchs

in vierstimmigem Satze für Orgel und für Chorgesang. Aus Auftrag der ev. Kirchenconferenz zu Eisenach bearb. von G. Freih. v. Tucher, J. Faist und Joh. Zahn. Quer 4. auf weißem Kupferdruckpap. Geh. Subscr.-Pr. 1 fl oder 1 fl . 46 kr.

In diesem Choralbuche sind die Melodien, 98 an der Zahl, genau in derselben Weise aufgezeichnet, in welcher sie im „Deutschen ev. Kirchengesangbuch“ in die Hände der Gemeindeglieder gelangen werden. Da die Bearbeitung den oben genannten, als gründliche Kenner alter Kirchenmusik längst bekannten drei Herausgebern von der Eisenacher ev. Kirchenconferenz übertragen worden, so ist dieses Werk als das amtliche Choralbuch zu betrachten, und es wird dasselbe in den verschiedenen Landeskirchen und Gemeinden, in welchen das Deutsche ev. Kirchengesangbuch eingeführt werden wird, beim Gottesdienste ausschließlich benützt werden.

Den Subscr.-Preis, den wir mit 25% Rabatt notiren, behalten wir uns mit der Aus-

gabe zu erhöhen vor. Zum Subscr.-Preis werden nur feste Bestellungen ausgeführt.

J. B. Metzler'sche Buchhandlung in Stuttgart.

[5319.] Brüssel, 1. Mai 1854.

In meinem Verlage erscheint in ca. 10 bis 14 Tagen:

Tannhäuser.

Eine Sage in vier Gesängen

von

H. Paul.

Inhalt:

I. Venus' Klage. — II. Tannhäuser's Reue. — III. Papstes Urtheil. — IV. Gottes Gericht.

1 Band in Miniaturformat, höchst eleganter Ausstattung, mit allegorischer Deckelverzierung, cart.

Preis: 25 N ord. — 19 N à Cond., 15 N baar.

Das hübsche Buch wird nicht verfehlen, überall sich freundlicher Aufnahme zu erfreuen.

Ich bitte Sie, Ihren à Cond.-Bedarf in mäßiger Anzahl zu verlangen.

Ergebenst

Aug. Schnee.

(vide Wahlzettel Nr. 901.)

Uebersetzungsanzeigen.

[5320.] Uebersetzungs-Anzeige.

In meinem Verlage erscheint binnen Kurzem:

Die Stellung der Frauen in England

vor dem Gesetz im 19. Jahrhundert.

Von

Mrs. Norton.

Mit Ermächtigung der Verfasserin aus dem Englischen überseht.

Berlin, April 1854.

Franz Duncker (W. Besser's Verlag).

Angebotene Bücher.

[5321.] K Ladenpreis 4½ Th lr. — jetzt 1 Th lr. baar. Z

Fr. Lubojatzky,

König Friedrich August III. von Sachsen und seine Zeit.

Historischer Roman.

Grimma, 1852. 3 Bände.

Von obigem sehr beliebten Roman besitzen wir nur einige Exemplare, die wir

à Exemplar für 1 Th lr. baar

erlassen.

Leipzig, J.-M. 1854.

Köfling'sche Buchhandlung.

[5322.] Von Neuestes Conversations-Lexicon für alle Stände. Herausg. von einer Gesellschaft von Gelehrten. 8 Bde. gr. Lex.-Format. Ladenpreis 16 fl .

haben wir noch einige wenige Exptre., welche wir in schönem H.-Lwdbd. mit 3 fl 10 N baar offeriren.

Rosberg'sche Buchhandl. in Leipzig.

(vide Wahlzettel Nr. 902.)

[5323.] Von nachstehendem Werke, das ganz vergriffen ist, besitze ich noch eine kleine Partie und offerire das Exemplar à 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ netto in Rechnung, und baar mit 10% Extra-Rabatt:

Bapt. Poujoulat, Voyage à Constantinople, dans l'Asie mineure, en Mésopotamie, à Palmyre, en Syrie, en Palestine et en Egypte. 2 vols. gr. 8. de 234 et de 304 pages.

Brüssel und Leipzig, 27. April 1854.

G. Muquardt's Verlags-Expedition.
(vide Wahlzettel Nr. 903.)

[5324.] Die Schaub'sche Buchhandlg. (C. Schöpping) in Düsseldorf offerirt und sieht gefl. baldigen Geboten entgegen:

1 Krünig, ökonomisch-technolog. Encyclopädie. 1—147. Band incl.

Das Werk ist sehr gut erhalten, jeder Band einzeln in Lederband mit Titel gebd.

[5325.] Albert Gief in Nordhausen offerirt: 1 Pixer, Universal-Lexicon. 102 Hefte nebst Atlas. Dritte Aufl. (4. Ausg.) 1853. ganz neu, broschirt.

Gesuchte Bücher.

[5326.] J. F. Gref in Wien sucht unter vorheriger Preisangabe: 1 Notizblatt d. Architekten- u. Ingenieur-Vereins f. d. Königreich Hannover. 1. Bd. complet.

[5327.] Ch. Graeger in Halle sucht: 1 Bernhardt, griech. Liter.-Gesch. 2. Aufl. 1 Müller, Archäologie d. Kunst. 3. Aufl. 1 Lycurgi oratio in Leocratem, ed. Maetznor. Berl. 846. 1 Förster's Handb. d. Kunstgesch. 3 Thle. 1 Koch, chronol. Gesch. Oesterreichs. 1 — Reise d. Oberösterreich u. Salzburg. 846. 1 Bindseil u. Niemeyer, Lutherbibel. 1. Abth.

[5328.] H. N. Sauerländer's Sort.-Buchh. in Karau sucht unter vorheriger Preisangabe: 1 Rousseau's sämtliche Werke. 1 Voltaire's sämtliche Werke.

[5329.] J. J. Heckenhauer in Tübingen sucht: Adams, Eigensch. d. geradlin. Dreiecks. — d. Lehre v. d. Transversalen. Hamilton, Kegelschnitte, v. Bendendorff. Magnus, Sammlung v. Aufgaben. Moigno, calcul différ. et intégral. cplt. Monge, géométrie descript. Salomon, Kegelschnittslinien. Schellbach, Kegelschnitte. Schmidt, analyt. Optik. Dirksen, manuale latin. fontium jur. Marezoll, üb. d. bürgerl. Ehre.

[5330.] Joseph Vifner in Posen sucht: 1 Freund, Großes lateinisches Wörterbuch. Leipzig (Hahn). 1 Dufour, Cours de Tactique. 2. Edition. Genève, 1851.

[5331.] B. Westermann & Co. in New-York suchen und bitten um Offerten:

1 Baronii Annales ecclesiastici. Lucae, 1738 — 57.38 Bde. in Fol. — Nur diese Ausgabe, bestehend aus: Baronius. 19 voll. 1738—46. Raynaldus. 15 - 1747—56. Apparatus. 1 - 1740. Index. 3 - 1757—59.

2 Corn. a Lapide, Comment. in Vet. et Nov. Testament. 10 voll. Antwerpen. Nur diese Ausgabe.

1 Lorini, J., Comment. in librum psalmorum. 4 voll. Fol. Venet. 1737 oder 1718.

1 Paalzow, Jacob v. d. Nees. 1. Bd. apart.

1 Albr. Dürer, Unterweisung der messung mit dem Zirkel u. richtscheyt. Nürnberg, 1525.

1 — von menschl. Proportion. Nürnberg, 1528.

1 — etliche unterricht zu Befestigung der Stadt, Schloß u. Flecken. Nürnberg. 1527.

1 — von der Proportion des Pferdes.

1 Steiger, 1. Brief Petri.

1 — Brief an die Thessalonicher.

1 Klemm, Culturgeschichte. 10 Bde.

1 Abarbanelis Comment. in lib. Danielis.

1 H. Tournely, Praelectiones Theologicae. Editio postuma. Venetiis, 1790.

1 Arndt, Bergpredigt.

1 Koppe, über d. Thessalonicher.

1 Michaelis, Paraphrasen und Anmerk. über Pauli Brief an die Galater etc. Bremen.

1 Turretin, comment. in epist. ad Thessalon. Basel.

1 Buani opera omnia. Moguntiae, 1649. Fol.

1 Commentationum Theologic. sex voluminibus conjunct. c. doct. viris Kuinöl & Rupertii edit. Spicilegium a Velthusen. fasc. 1. 2. 3.

1 Poli Synopsis crit. aliorumque S. Script. interpp. et comment. 5 tomi. Francof. 1678.

1 Hävernich, Beiträge zur Einleitung in's Alte Testament. I. II. 1. 2. III.

1 D. Davidis Parei operum Theol. exegeticor. Francof. 1647. pars III. IV. enthält. Commentar über das Neue Testament.

[5332.] Woldemar Türk in Dresden sucht: 1 Rabenhorst, Kryptogamenflora.

[5333.] Ernst Mohr in Heidelberg sucht die Portraits von Fichte, Jacobi, Buhle, Schelling, Heinrich Ritter, Spinoza, Tittmann.

[5334.] Die Helwing'sche Hofbuchh. in Hannover sucht und bittet um gefl. Titel- und Preisangabe: Verden, über die Theorie der Statistik.

[5335.] Friedrich Gazin in Münster sucht: Geschichte der europäischen Staaten, hrsg. von Heeren u. Ukert. Complet oder auch einzelne Abtheilungen.

[5336.] C. W. Kreidel in Wiesbaden sucht: 1 Hausmann, Mineralogie. 1. Bd. 1816. 1 Haüy, Mineralogie. 4 Thle. 1 Mohs, Grundr. d. Mineralogie. 2 Thle.

[5337.] Joseph Vifner in Posen ersucht diejenigen Herren Kollegen, die ein französisch-italienisches Wörterbuch in Verlag haben, ihm 1 Ex. à Cond. zu übersenden.

[5338.] Buschaf & Irrgang in Brunn suchen und bitten um vorherige Preisangabe: 1 Paulus, die moderne Philosophie. Ebner & Seubert. Stuttgart.

[5339.] D. Nutt in London sucht: 1 Rosenmüller, in Genesis. 1821. Nur diese Ausgabe.

1 Genesis, herausg. v. Tuch. Halle, Waisenhaus-Bchh.

[5340.] Liesching & Co. in Stuttgart suchen:

Leblanc, commentar. in Psalmos. Fol. Colon. 744. Vol. 3. 4. apart.

Luther's Werke, v. Walch. Bd. 11. 22. 23.

Berzelius, Jahresbericht. 8. 13—18. Jahrg.

[5341.] Léon Saunter in Stettin sucht: 1 Philo Judaeus. Stereotypausgabe. Drignat.

[5342.] Die Gropius'sche Buch- und Kunsthandlung in Berlin sucht, unter vorheriger Preisangabe, billig und gut erhalten: 1 Nagler, Künstler-Lexicon. cplt. 1 — do. — Band 10 — Schluß.

[5343.] F. Butsch in Augsburg sucht:

1 Cannabich, Geographie.

1 Löhe, über das Vaterunser.

1 Moser's Predigten.

1 Permaneder, kirchl. Baulast.

1 Geschichte d. gross. Propheten. Bd. 5.

1 Lacordaire, monographie des coleoptères. Brux. 845.

1 Kazimirski, dictionn. arabe-franç.

1 Bianchi, dictionn. ture-franç. Ed. II.

1 Zohrab, nouv. Test. en armen. littér. et vulg.

1 Herrera, decades de las Indias ó descripción de las Indias occident. 8 tomi. Fol. Madrid, 728.

4 Thomas Aquin., summa, in 12. cplt. u. einzelne Bände.

[5344.] Albert Gief in Nordhausen sucht antiquar., aber gut gehalten:

1 J. Paul's sämtl. Werke.

[5345.] C. S. Neclam sen. in Leipzig sucht unter Preisangabe:

1 Real-Encyclop. d. klass. Alterthumswissenschaft. Herausg. v. A. Pauly. 6 Bde. Stuttgart. 1837—1852. Meßler.

Auch Offerten einzelner Bände sind mir willkommen.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[5346.] Zurückverlangt.

Sering's Hausarzt. 8. Aufl.

Kann ich nur noch in feste Rechnung geben und muß alle disponirten Exemplare zurück erbitten.

Was ich davon bis Ende Junius nicht in Leipzig habe, kann ich nur noch in Umtausch gegen die neunte Aufl., ohne Berechnung zurücknehmen, wogegen ich diese bloß mit netto 10 \mathcal{G} ansehe.

Jena, 28. April 1854.

Fr. Frommann.[5347.] **Dringende Bitte um Zurücksendung:**

Die Componisten. 1. Heft: Mendelssohn Bartholdy
wo keine Aussicht auf Absatz.

Cassel, April 1854.

Ernst Balde.**Bermischte Anzeigen.**[5348.] **Leipziger Bücher-Auction.**

Zu der bestimmt am 8. Mai beginnenden Versteigerung der Salzmann'schen und anderer Bibliotheken, bitte ich die Aufträge schleunig einzusenden, zu deren aufmerksamer und prompter Besorgung ich mich bestens empfehle.

H. Hartung, Universitäts-Proclamator.[5349.] Die Buchhandlung von **Carl Meyer** in Hannover (vormals Ehlermann'sche Buchhdlg.) erbittet sich Nova von guter, wissenschaftl. Medizin in 6-8facher Anzahl.[5350.] **Inserate.**

Inserate in der in meinem Verlage erscheinenden **Volkschule** sind stets vom günstigsten Erfolge. Die Auflage des Blattes ist 1350 — u. dessen Verbreitung besonders unter dem württembergischen Lehrerstande sehr groß. Insertionsgebühr pro Zeile oder deren Raum nur 3 \mathcal{K} . = 1 \mathcal{G} .

Franz Kochler in Stuttgart.**Uebersicht des Inhalts.**

Bekanntmachung des Börsen-Vorstandes. — Bekanntmachung des Leipziger Verleger-Vereins. — Bericht über die Wirksamkeit des Berliner Unterstützungs-Vereins. — Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Neuigk. des deutschen Musikalienhandels. — Das Rabattgeben an Kunden. — Zur Reszählung. — Miscellen. — Anzeigebblatt Nr. 5287—5356. — Leipziger Börse am 1. Mai 1854. — Wahlzettel.

Anonyme 5290, 5291, 5292, 5355.	Greif 5325.	Piesching & Co. 5340.	Rümpker 5295.
Balde 5347.	Grieben 5312.	Lipner 5330, 5337.	Sauerländer in H. 5328.
Beffer, R. 5289.	Gropius in B. 5342.	Löschke in L. 5313.	Sannier 5341.
Braun in Tr. 5356.	Hartung 5348.	Mehler 5318.	Schäfer in L. 5351.
Breitkopf & H. 5299.	Hefenhauer 5329.	Meyer, C. in H. 5349.	Schaub 5324.
Buschaf & J. 5338.	Helwing 5303, 5334.	Mohr, G. in Hblbrg. 5333.	Schnée 5319.
Butsch 5343.	Herg 5297.	Muquardt 5300, 5304, 5323.	Schott's Söhne 5301.
Cazin 5335.	Hinrichs 5315.	Nöhning 5293.	Svithöfer 5287.
Cotta 5310.	Höfel 5353.	Rutt 5339.	Thimm 5317.
Didot frères 5307.	Jungst 5354.	Palm 5305.	Türk 5332.
Dunder, F. 5320.	Kleinmahr & B. 5298.	Berthes, J. 5309.	Wagner in J. 5296.
Eid 5325, 5344.	Köbler, Frz., in St. 5350.	Pfeffer 5311.	Weber in L. 5352.
Frommann 5346.	Köhling, 5321.	Reclam sen. 5345.	Weigel, T. D. 5314.
Gasmann 5308.	Kreidel 5336.	Riffarth 5288.	Westermann & Co. 5331.
Graeger 5327.	Kühtmann & Co. 5302.	Romberg 5316.	Zupansky 5294.
	Kunstverlag in G. 5300.	Rosberg 5322.	

Verantwortlicher Redacteur: **Gustav Kimmelman** — Druck von **V. G. Teubner** — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: **H. Kirchner** in Leipzig.

Inserate.

Den Herren Verlegern bauwissenschaftlicher Werke empfehle ich zur Bekanntmachung ihres Verlags, den Umschlag des

„Baulericon“

zur Insertion; dasselbe ist bereits in starker Auflage verbreitet. Die durchlaufende Zeile berechne ich zu 2 \mathcal{R} .

Leipzig, d. 30. April 1854.

Ernst Schäfer.[5352.] **Bekanntmachungen**

aller Art finden durch die

Illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertionskosten einer viergespaltenen Nonpareillezeile oder deren Raum 3 \mathcal{R} netto.

Leipzig.

J. J. Weber.

[5353.] Heute versandten wir unsere Zahlungsliste mit vollständiger Deckung und ohne alle Ueberträge an unsern Commissionair in Leipzig ab.

Friedrichshafen, 28/4. 1854.

Ergebenst

J. Höchel's Buchhdlg.
(früher Ehrle & Co.)

Den richtigen Empfang bescheinigt

Leipzig, d. 30. April 1854.

K. F. Köhler.[5354.] **W. Jungst** in Lingen empfiehlt den geehrten Papier- und Kunsthandlungen seine**Lackirter Zeichenpapiere.**

Proben sind auf der Börsen-Ausstellung ausgelegt.

[5355.] Zu vermietten sind Nikolaistraße 51. 2 Tr. hoch, der Börse gegenüber, zur Messe mehrere Stuben vorn heraus.

Familiennachrichten.

[5356.] Ihre heute vollzogene eheliche Verbindung zeigen ergebenst an

Trier, den 2. Mai 1854.

Peter Braun,
Camilla Braun, geb. Friderici.**Leipziger Börse am 1. Mai 1854.**

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeböten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. — 2 Mt. —	140% —
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. — 2 Mt. —	100 —
Berlin pr. 100 \mathcal{R} Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99% —
Bremen pr. 100 \mathcal{R} Lsdr. à 5 \mathcal{R}	k. S. 107% 2 Mt. —	— —
Breslau pr. 100 \mathcal{R} Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99% —
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. — 2 Mt. —	55 11/16 —
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 149% 2 Mt. —	— —
London pr. 1 Pf. St.	k. S. — 2 Mt. —	— —
Paris pr. 300 Frcs.	3 Mt. 6, 14% k. S. — 2 Mt. —	78% — —
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 73 3 Mt. —	— —
Augustd'or à 5 \mathcal{R} à 1/2 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 \mathcal{R} idem „ d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 \mathcal{R} nach ger. Ausmünzungsfusse . . . „ d ^o .	—	7 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, \mathcal{R} 10
Holland. Duc. à 3 \mathcal{R} auf 100	3	—
Kaiserl. d ^o . d ^o „ d ^o .	3	—
Bresl. d ^o . d ^o . à 65 1/2 As „ d ^o .	—	—
Passir d ^o . d ^o . à 65 As „ d ^o .	—	—
Conv.-Species u. Gulden . . . „ d ^o .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d ^o .	—	1/2
Gold pr. Mark fein Colln. „ d ^o .	—	—
Silber „ d ^o „ d ^o .	—	—
Staatspapiere, Actien, etc.		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	—	73 1/2
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 \mathcal{R}	89 1/2	—
à 4 % von 1847 } kleinere	—	97 1/2
à 4 % von 1852 } von 500 \mathcal{R}	—	98 1/2
à 4 1/2 % von 1851 } von 100 \mathcal{R}	—	—
à 4 1/2 % von 1851 } von 500 u. 200 \mathcal{R} .	100	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2 % } von 1000 und 500 \mathcal{R} . .	—	87
à 3 1/2 % } kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 \mathcal{R}	—	81
d ^o . d ^o . Sächs.-Schles. EBC. à 4 % à 100 \mathcal{R}	—	98
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3 % } von 1000 und 500 \mathcal{R} . . .	—	95
à 3 % } kleinere	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 \mathcal{R} . . .	92	—
à 3 1/2 % } v. 100 u. 25 \mathcal{R}	—	—
d ^o . à 3 1/2 % } v. 500 \mathcal{R}	—	94 1/2
d ^o . à 3 1/2 % } v. 100 u. 25 \mathcal{R}	—	—
d ^o . à 4 % } v. 500 \mathcal{R}	—	—
d ^o . à 4 % } v. 100 u. 25 \mathcal{R}	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3 %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 1/2 %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	101	—
Leipziger-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %	102	—
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2 %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 % } von 1000 und 500 \mathcal{R} . . .	—	91
à 3 % } kleinere	—	—
d ^o . Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . d ^o . à 5 %	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d ^o . à 250 \mathcal{R} pr. 100	—	176
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 \mathcal{R} pr. 100	—	165 1/2
Löbau-Zittauer d ^o . à 100 \mathcal{R} pr. 100	—	26 1/2
Berlin-Anhalt d ^o . à 200 \mathcal{R} pr. 100	—	105
Magdeb.-Leipz. d ^o . à 100 \mathcal{R} pr. 100	242	—
Thüringische d ^o . à 100 \mathcal{R} pr. 100	—	90 1/2